

Studierende informieren - immer & überall

Seit dem Sommersemester 2021 wird intensiv an einer Reform des Studiums an der Montanuniversität gearbeitet. Durch das sogenannte Projekt „2030+“ wird sowohl das erste Studienjahr als auch der Aufbau aller Studiengänge überarbeitet.

Besonders wichtig ist aber, dass jene nicht uninformiert bleiben, die die Reform am meisten betrifft: die Studentinnen und Studenten. Denn trotz der bevorstehenden umfassenden Veränderungen des Studiums und der einzelnen Studienzweige ist der Großteil der Montanuni-Studierenden nur bedingt informiert.

Deshalb braucht es ein allumfassendes Konzept, wie die Studierenden über die kommenden Neuerungen bestmöglich und frühestmöglich informiert werden. Gerade Studierende, die nicht bzw. nur wenig über den Ablauf bei curricularen Änderungen Bescheid wissen, sollen daher verstärkt informiert werden. Die zahlreichen Informationskanäle der ÖH Leoben bieten dafür eine geeignete Plattform, die es auch zu nutzen gilt.

Die Hochschulvertretung Leoben möge daher beschließen, dass:

- der_die Referent_in für Öffentlichkeitsarbeit bis zur zweiten ordentlichen Sitzung der Hochschulvertretung einen Plan ausarbeitet, wie Studentinnen und Studenten aktiv und kontinuierlich auf den Informationskanälen der ÖH Leoben über das Projekt 2030+ informiert werden.
- Der_die Referent_in für Öffentlichkeitsarbeit bei der zweiten ordentlichen Sitzung der Hochschulvertretung den Plan für die Informationsweitergabe präsentiert.